Zeitschrift: Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen
Band: 63 (2011)

Artikel: Wasserinsekten : Leben in zwei Welten
Autor: Lubini-Ferlin, Verena
Kapitel: 2: Was ist ein Insekt?
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-584715

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

2. Was ist ein Insekt?

Insekten sind mit mehr als 1 Mio. Arten die artenreichste Tiergruppe auf der Erde. Sie bilden eine Klasse im Stamm der Gliederfüsser – ein Name, der sich auf die gegliederten Beine bezieht. Das lateinische Wort «insectum» (Mehrzahl: insecta) bedeutet «das Eingeschnittene», weshalb man auch von Kerbtieren spricht, eine Bezeichnung, die heute nicht mehr gebräuchlich ist. Der Insektenkörper gliedert sich in Kopf, Brust (Thorax) und Hinterleib (Abdomen). Nur die Brust trägt Beine, bei manchen auch Flügel. Im Unterschied zu allen anderen Gliedertieren besitzen Insekten sechs Beine, weshalb sie auch als «Hexapoda» bezeichnet werden. Der Körper ist von einem elastisch-harten Panzer, der Kutikula, umgeben. Weiche Häute zwischen den einzelnen Körperregionen ermöglichen die Beweglichkeit. Die nur begrenzt dehnbare Kutikula verhindert eine stetige Grössenzunahme. Wenn der alte Panzer zu eng wird, häutet sich das Tier. Dies geschieht bis zu 50 Mal in einem Insektenleben. Viele Larven sehen den ausgewachsenen Tieren sehr ähnlich, wenn man vom Fehlen der Flügel absieht. In einer ganzen Reihe von Ordnungen unterscheiden sich aber die Jugendstadien völlig vom erwachsenen (adulten) Tier, so dass es nicht immer leicht fällt, auch Larven als Insekten anzusprechen.